



Joachim Bischoff

Neoliberales Zeitalter

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 3 / 2000

32 Seiten | 2000 | EUR 4.20

ISBN 3-87975-951-0

Abend- oder Morgendämmerung des Laissez-faire-Kapitalismus?

Fasst man den gegenwärtigen Diskussionsstand zusammen, dann zeichnet sich eine breitere Zustimmung zu der These ab, dass der Neoliberalismus als politisch-ideologische Konzeption als Antwort auf die Krise fordistischer Gesellschaftsstrukturen entstand und über die Aufwertung der Markt- und Profitsteuerung auf eine Umwälzung der Sozial- und Klassenstrukturen zielte. Strittig ist, ob dieser Restrukturierungsansatz erfolgreich war oder Ende der

90er Jahre als gescheitert angesehen werden muss.

Inhalt:

1. Abend- oder Morgendämmerung des Neoliberalismus?

Scheitern des Neoliberalismus als politische Strategie
Revitalisierung als »postfordistisches« Regime?
Ende der Systemkonkurrenz

2. Neoliberale Restrukturierung

Ende der Prosperitätskonstellation
Krise des Fordismus
Rheinischer vs. angelsächsischer Kapitalismus

3. Entwicklungstrends in den Metropolen

Widersprüche im Restrukturierungsprozess
Vom neoliberalen zum »human capitalism«

4. USA: eine »new economy«?

»Wirtschaftswunder« statt »Niedergang«
Vom Manager- zum Aktionärs-Kapitalismus
Verbrauchskonjunktur
Reichtum für die Reichen

5. Der Neoliberalismus und seine Nachfolger

Laissez faire
Starker Staat
»Kapitalismus mit menschlichem Antlitz« und darüber hinaus

Quelle: https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/neoliberales-zeitalter/